Presseinformation

2. Dezember 2015

Zukunftsakademie Mostviertel auf Erfolgskurs

Bohuslav: Bildungsangebote entsprechen den Anforderungen der regionalen Unternehmen

Die Zukunftsakademie Mostviertel bietet seit sechs Jahren durch ihre Aus- und Weiterbildungsangebote viel Know-how-Transfer für die Menschen. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Erhebung, die heute bei einem Pressegespräch in den Räumlichkeiten der Umdasch Group in Amstetten vorgestellt wurde. Dabei konnte auch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Zukunftsakademie Mostviertel und Wirtschaftsagentur ecoplus beleuchtet werden.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav meinte: Die Zukunftsakademie Mostviertel sei ein wichtiger Bestandteil der Forschungsstrategie des Bundeslandes Niederösterreich und ein wichtiges Segment, um die technologische Entwicklung des Mostviertels voranzutreiben. „Der Rohstoff für jede weitere technologische Entwicklung ist die Aus- und Weiterbildung, was auch für den Wissenschaftsstandort Niederösterreich wichtig ist", so Bohuslav, die auch betonte: „Wir wollen durch das Anbieten von Bildungsangeboten die Menschen hier in der Region halten und auch die Wirtschaftsregion mit ihren Betrieben und in ihrer positiven Entwicklung unterstützen. Dadurch können die Unternehmen auf mehr hoch qualifizierte Fachkräfte in ihrer Region zurückgreifen." Unser Ziel sei es, das Innovationspotenzial für die kleinen und mittleren Betriebe zu heben. Besonders auch kleinere Unternehmen sollen mit Forschungseinrichtungen mehr zusammenarbeiten, so die Landesrätin.

Geschäftsführendes Umdasch-Vorstandsmitglied Dr. Andreas Ludwig und Obmann vom Verein Zukunftsakademie Mostviertel sagte: Die Zukunftsakademie Mostviertel sei als Idee vor mehr als sechs Jahren entstanden und werde seit vier Jahren von der Wirtschaftsagentur ecoplus unterstützt. „Das regionale Bildungsangebot und auch die Möglichkeit, einen akademischen Abschluss zu erlangen, kommt bei den Befragten sehr gut an", so Ludwig. Der Antrieb, ein Weiterbildungsangebot bei der Zukunftsakademie Mostviertel zu besuchen, komme überwiegend von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, betonte das Vorstandsmitglied.

Michaela Hinterholzer, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wirtschaftsagentur ecoplus, betonte: Die Wirtschaftsagentur ecoplus arbeite mit der Zukunftsakademie Mostviertel sehr gut zusammen. Ecoplus sei ein verlässlicher Partner und betreibe auch mehrere Wirtschaftsparks in der Region. „Das Mostviertel hat einen hohen Anteil an großen Industrieunternehmen, die gut ausgebildete Fachkräfte aus dem technischen Bereich dringend brauchen", so Hinterholzer. Eine umfassende Weiterbildung hier in der Region anzubieten, sei ein großer Vorteil.

ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki erinnerte: Dieses Projekt, das die Wirtschaftsagentur ecoplus seit dem Jahr 2012 begleite und unterstütze, sei einzigartig in ganz Österreich.

Der Verein „Zukunftsakademie Mostviertel" zählt heute mehr als 100 Mitglieder bestehend aus den namhaftesten Unternehmen der Region, Gemeinden, Organisationen und Bildungseinrichtungen. Mehr als 450 Personen haben die mittlerweile acht verschiedenen Lehrgänge der Zukunftsakademie Mostviertel erfolgreich abgeschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at , http://www.ecoplus.at/.

Im Bild von links nach rechts: ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki, ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzende-Stellvertreterin Michaela Hinterholzer, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Dr. Andreas Ludwig, Obmann Verein Zukunftsakademie Mostviertel und CEO Umdasch Group AG

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at